

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1877

5.4.1877



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

53.

Donnerstag, den 5. April 1877.

II. Quartal. 45. Abonnements-Vorstellung.

Sie hat ihr Herz entdeckt.

Kustspiel in einem Akt von Wolfgang Müller von Königswinter.

Personen:

Wolffhart, Hauptmann	Herr Nebe.
Hedwig, seine Enkelin	Fräulein Bichler.
Ursula, seine Haushälterin	Fräul. Könnenkamp.
Volker, Oberförster	Herr Schneider.
Reinhold, sein Sohn	*)

*) Reinhold: Herr **Gunz**, vom Stadttheater in Preßburg.

Spielt nicht mit dem Feuer.

Kustspiel in drei Akten von G. zu Putlitz.

Personen:

Heinrich Wienfried, Advokat	Herr Schneider.
Therese, seine Frau	Frau Grösser.
Gottfried Huber, ihr Bruder, Seemann	Herr Grösser.
Doktor Weller	Herr Höcker.
Nettchen, seine Frau, Theresen's Tante	Fräul. Könnenkamp.
Minchen, ihre Tochter	Fräulein Bichler.
Alice von Molden, Heinrich's Mündel	Fräulein Schanzer.
Pappel, Heinrich's Schreiber	Herr Consentius.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Fräulein Scharwenka. Unpäßlich: Fräulein Granzow.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . 1 M. 80 Pf.	Bogen III. Rang . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Bogen . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . - " 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Bogen II. Rang . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . - " 70 "
Bogen I. Rang . . . 3 " - "	Parterre-Sperre . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . - " 60 "
Balkon 3 " - "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . - " 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Bogenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Freitag, den 6. April, II. Quartal, 47. Abonnements-Vorstellung.

Der **Wassenschmied**. Komische Oper in drei Akten von Lorzing.